



# Joachim Köbler

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg



CDU

## +++ NEWSLETTER

6. Februar 2009



**Herzlich Willkommen** zum Newsletter des Landtagsabgeordneten Joachim Köbler. Sehr gerne dürfen Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten. Leserinnen und Leser, die an einem regelmäßigen Bezug des Newsletters interessiert bzw. nicht mehr interessiert sind, können sich jederzeit über die E-Mail-Adresse [wahlkreis@joachim-koessler.de](mailto:wahlkreis@joachim-koessler.de) an- bzw. abmelden.

## Neujahrsempfang der CDU Gondelsheim mit Joachim Köbler und Bernd Bechtold



Foto: Waidelich

Bevor der Landtagsabgeordnete Joachim Köbler gemeinsam mit weiteren Ehrengästen die Neujahrsbrezel beim Neujahrsempfang der Gondelsheimer CDU anschnitt, lobte er die Rede von IHK-Präsident Bernd Bechtold. Festredner Bechtold sprach in seinem Vortrag eine vielfältige Themenpalette an - von der Bildungspolitik bis hin zur Verkehrsinfrastruktur.



Joachim Köbler unterstützte die Forderung von Bernd Bechtold nach höheren Investitionen in die Bildung. „Die begonnene Bildungsreform kann nur ein Anfang sein und muss konsequent fortgesetzt werden“, ergänzte Joachim Köbler, der als Mitglied im Finanzausschuss des baden-württembergischen Landtags die zusätzlichen Mittel für Schulen und Hochschulen mit beschlossen hat.

Bernd Bechtold verurteilte in Gondelsheim auch die Tatsache, dass die Bundesrepublik Deutschland auf dem besten Wege sei aus der Atomenergie auszusteigen. „Es macht absolut keinen Sinn, in einigen Jahren die Kernkraftwerke abzuschalten und dann Atomstrom in Tschechien, Frankreich oder Finnland einzukaufen“, pflichtete ihm auch Joachim Köbler bei. Die deutschen Atommeiler zählten schließlich zu den sichersten weltweit, bekräftigte Köbler seinen Standpunkt.

---

## **Joachim Köbler MdL: Finanzausschuss stellt zusätzliche Mittel für Katastrophenschutz und Polizei zur Verfügung**

Auf Initiative der CDU-Landtagsfraktion werden zusätzliche Mittel für die Fahrzeugbeschaffung beim Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Der Finanzausschuss hat mit CDU-Mehrheit beschlossen, dass im Jahr 2009 ein zusätzlicher Betrag von 985.000 Euro zur Anschaffung von Fahrzeugen bereitgestellt wird. „Mit den zusätzlichen Mitteln wird die Funktionsfähigkeit des Katastrophenschutzes im Land nachhaltig gesichert“, sagte der Abgeordnete Joachim Köbler. Darüber hinaus werde das Ehrenamt gestärkt und dauerhaft unterstützt, so Köbler weiter.

Infolge drastischer Mittelkürzungen des Bundes erhält das Land Baden-Württemberg vom Bund künftig nur noch 565 Fahrzeuge für den Katastrophenschutz. Dies sind 400 weniger als bisher. Dank der Initiative der CDU-Fraktion ist es nun gelungen, zumindest 120 der bisher 152 sogenannten Einsatzeinheiten „Sanität und Betreuung“ zu erhalten.



Weiterer Schwerpunkt des Engagements der Fraktion ist die Verbesserung der technischen Ausstattung der Polizei. Vor allem die Bekämpfung des islamistischen Terrorismus macht besondere Anstrengungen erforderlich. Auf Initiative der Fraktion werden daher 900.000 Euro zur Anschaffung von Spezialeinsatztechnik, insbesondere Nachtsicht- und Observationstechnik, zur Verfügung gestellt.

Mit weiteren 100.000 Euro wird ein Überwachungslabor für die Telekommunikation beim Landeskriminalamt eingerichtet. „Die verbesserte technische Ausstattung ermöglicht es uns, auf Augenhöhe mit potentiellen Terroristen zu bleiben“, so Kößler.

Das Maßnahmenpaket im Gesamtumfang von knapp zwei Millionen Euro wird dazu beitragen, das Profil der CDU-Fraktion im Bereich der Inneren Sicherheit weiter zu schärfen. Alle Maßnahmen haben investiven Charakter und fügen sich gut in die aktuellen wirtschaftspolitischen Erfordernisse ein.